

Informationen gemäß Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für Bewerber

Sehr geehrte Bewerberin,
sehr geehrter Bewerber,

Sie bewerben sich bei unserem Unternehmen für eine Arbeitsstelle und sind am Abschluss eines Arbeitsvertrages mit uns interessiert. Als Bewerber/in gelten Sie nach § 26 Abs. 8, Satz 2 Bundesdatenschutzgesetz neu bereits als Beschäftigte im Sinne des Datenschutzrechts. Daher informieren wir Sie – in Erfüllung der neuen rechtlichen Vorschriften aus Art. 13,14 DS-GVO - über die von uns durchgeführten Datenverarbeitungen. Ferner erhalten Sie nachstehend Informationen über die Ihnen zustehenden Rechte.

Identität des Verantwortlichen:

AMS Personalservice GmbH
Gottfried-Hagen-Straße 44
51105 Köln
T. +49 (0)221 989 51-0
F. +49 (0)221 989 51-51
E. info@ams-personalservice.de

Kontakt Daten des externen Datenschutzbeauftragten:

SBB-Consulting UG
Geschäftsführung: Johann Böhmer
www.sbb-consulting.de
dsb@m2-personal.de

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage:

Ihre personenbezogenen Daten werden durch uns für den Zweck Ihrer Bewerbung für ein Arbeitsverhältnis verarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt nur insoweit, als dies für unsere Entscheidung über die Begründung oder Nichtbegründung eines Arbeitsverhältnisses erforderlich ist. Die Rechtsgrundlage für die Vertragsanbahnung ist Artikel 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe b DS-GVO in Verbindung mit § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Ferner verarbeiten wir Daten, die wir auf gesetzlicher Grundlage von Dritten (Agentur für Arbeit) sowie aus öffentlich zugänglichen Quellen (Internet) zulässigerweise erheben und verarbeiten dürfen.

Datenkategorien:

Sofern Sie sich bei uns bewerben, verarbeiten wir Ihre von Ihnen eingegebenen Daten:

- Vorname
- Nachname
- Geschlecht
- Adresse
- E-Mailadresse

- Telefon

- Angaben im Lebenslauf, sofern dieser mitübertragen wird

Wir verarbeiten dieselben Datenkategorien, die wir auf gesetzlicher Grundlage von Dritten (Agentur für Arbeit) oder aus öffentlich zugänglichen Quellen (Internet) in zulässiger Weise erheben und verarbeiten dürfen.

Sofern ein persönliches Bewerbungsgespräch stattfindet, können zusätzlich noch personenbezogene Daten, die im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses relevant sein können, verarbeiten: Geburtsdaten und Geburtsort, Familienstand, Sozialversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer, Bankdaten, Daten zur Qualifikation und ggf. Weiterbildungen, etc.

Empfänger der personenbezogenen Daten:

In unserem Unternehmen erhalten Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich die Stellen/Personen, die mit der Vorbereitung und anschließenden Durchführung Ihres Bewerbungsverfahrens bei uns betraut sind. Dabei handelt es sich insbesondere um die in der jeweiligen Stellenausschreibung genannten Personen (Kontakt), (mögliche) Vorgesetzte, Mitarbeiter aus der Geschäftsführung, Mitarbeiter aus unserer internen Lohn- und Personalabteilung sowie Mitarbeiter aus dem (Fach-)Bereich, in denen Ihre Stelle besetzt werden soll sowie Mitarbeiter, die mit der Terminierung potentieller Bewerbungsgespräche/-telefonate betraut sind. Ferner können von uns beauftragte tätige Dienstleister (sog. Auftragsverarbeiter, vgl. Art. 28 DSGVO) zu den genannten Zwecken Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Empfänger außerhalb unserer Unternehmensgruppe erfolgt nur dann, wenn gesetzliche Vorgaben dies gebieten oder Sie Ihre Einwilligung hierzu erteilt haben. Mögliche Empfänger in diesem Zusammenhang können sein:

- Öffentliche Stellen/Behörden und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung

- Sämtliche Unternehmen unserer Unternehmensgruppe und deren Fachabteilungen Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation erfolgt nicht.

Dauer der Speicherung/Widerruf:

Die verarbeiteten Daten werden bis auf Ihren Widerruf gespeichert. Maximal jedoch 3 Monate, ausgenommen sind Daten, für die gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen oder wenn Sie uns

eine Einwilligung zur Speicherung Ihrer Daten für spätere Bewerbungsverfahren erteilen. Diese Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Nach einem Widerruf dieser Einwilligung werden die Daten gelöscht.

Ihre Rechte:

Als Bewerber gelten Sie nach § 26 Abs. 2 BDSG als Beschäftigte. Den Beschäftigten stehen nach den Vorschriften der Art. 15-22 DS-GVO Auskunfts- und Einsichtsrechte sowie Berichtigungs- und Lösungsansprüche zu: Nach Art. 15 DS-GVO hat der Beschäftigte ein Auskunfts- und Einsichtsrecht. So kann der Beschäftigte eine Auskunft bzw. Bestätigung darüber verlangen, ob und welche ihn betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Darüber hinaus stehen dem Beschäftigten die Rechte auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO), Widerspruch (Art. 21 DS-GVO) und Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu. Hinsichtlich der Auskunfts- und Lösungsrechte sind Einschränkungen (§§ 34, 35 BDSG) zu beachten.

Widerspruchsrecht:

Außerdem steht Ihnen nach Art. 13 Abs. 2 Buchstabe c in Verbindung mit Art. 21 DS-GVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstaben a sowie auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe f DS-GVO beruht. Zur Ausübung des Widerspruchsrecht genügt eine E-Mail an: info@m2-personal.de

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Sie haben gemäß Art. 77 DS-GVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für unser Unternehmen zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf
Telefon: 02 11/3 84 24 – 0
Telefax: 02 11/3 84 24 - 10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de